

Gemeinsam für mehr Artenvielfalt in Niedersachsen



NABU Niedersachsen · Alleestr. 36 · 30167 Hannover
An
alle NABU-Gruppen in Niedersachsen

NABU Niedersachsen

Dr. Holger Buschmann
Landesvorsitzender

Tel. +49 (0)511.91105-0
Fax +49 (0)511.91105-40
Holger.Buschmann@NABU-niedersachsen.de

Hannover, 29. April 2020

Volksbegehren Artenvielfalt. Jetzt!

Das Volksbegehren startet

„Noch immer ist nicht nur die Pandemie das größte Problem, sondern der Klimawandel, der Verlust der Artenvielfalt, all die Schäden, die wir Menschen und vor allem wir Europäer durch Übermaß der Natur antun.“

Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, am 26. April 2020 im Tagesspiegel

Liebe Aktive,

auch wenn jetzt und über lange Zeit die Bewältigung der Corona-Pandemie im Vordergrund stehen wird, bleiben Klimaschutz und Artenvielfalt weiterhin zentrale Aufgaben. Die Klimakrise und das Artensterben machen keine Pause. Deshalb werden wir das Volksbegehren jetzt starten!

Da angesichts der Corona-Pandemie aktuell und bis auf Weiteres jedoch keine groß angelegte Sammlung im öffentlichen Raum von Unterschriften zum Volksbegehren möglich ist, beginnen wir in einer ersten Phase im persönlichen Umfeld unserer Mitglieder und Unterstützer*innen. Für den ersten Schritt bis zur offiziellen Anmeldung des Volksbegehrens sind lediglich 25.000 Unterschriften in sechs Monaten erforderlich.

Der Initiatorenkreis des Volksbegehrens hat deshalb entschieden, dass wir diese Unterschriften zunächst überwiegend im häuslichen Umfeld der Träger*innen, Unterstützer*innen und Bündnispartner*innen sammeln, angepasst an die coronabedingten Kontaktbeschränkungen. Wir haben daher am 29.04.2020 formell die Unterlagen zum Start des Volksbegehrens bei der Landeswahlleiterin eingereicht und den Druck der Unterschriftenbögen auf den Weg gebracht. Ab Ende Mai können wir dann voraussichtlich die Unterlagen verschicken.

Eine Besonderheit: Unserer verbandseigenen NABU-Zeitschrift „Naturschutz heute“ werden für unser Bundesland die Unterschriftenbögen beigelegt. Somit versorgen wir alle 110.000 NABU-Mitglieder in Niedersachsen mit einem Unterschriftenbogen. Dieser kann unterschrieben entweder bei der Wohnortgemeinde abgegeben, an die Aktionsbündnisse oder an die NABU-Landesgeschäftsstelle zurückgeschickt werden.

Wir zeigen damit, dass der Erhalt der Artenvielfalt auch in Pandemiezeiten nicht unter den Tisch fallen darf und das Artensterben dringend aufgehalten werden

NABU Landesverband Niedersachsen e.V.

Alleestr. 36
30167 Hannover - Germany
Tel. +49 (0)511.91105-0
Fax +49 (0)511.91105-40
info@NABU-Niedersachsen.de
www.NABU-Niedersachsen.de

Spenden

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE47251205100008444800
BIC BFSWDE33HAN

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE78251205100008445600
BIC BFSWDE33HAN

Vereinsitz Hannover
Vereinsregister VR 4635, Amtsgericht Hannover
Vorstandsvorsitzender Dr. Holger Buschmann

USt-IdNr. DE 115665979

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International.

Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächtnisse an den NABU sind steuerbefreit.

Der NABU Niedersachsen druckt auf zertifiziertem und 100%igem Recyclingpapier.

muss. Zugleich stärkt es die Position der Umweltverbände in den parallel laufenden Verhandlungen mit Landvolk und Landesregierung. Dass nun die finanziellen Grundlagen für ein erfolgreiches Volksbegehren mit 120 Millionen Euro mehr für den Artenschutz, wie es die Landesregierung angekündigt hat, vorhanden sind, ist ein erster Erfolg allein durch die Ankündigung eines Volksbegehrens. Dadurch, dass Sie das Begehren offiziell unterstützen, haben sie zu diesem ersten Erfolg entscheidend beigetragen. Herzlichen Dank dafür!

Jetzt geht es aber darum, der Politik weiter zu zeigen, dass wir es ernst meinen. Es gibt bisher noch keine konkreten Gesetzesentwürfe von Seiten der Regierung, sondern es wurde ein erster Rahmen besprochen, der noch sehr interpretationsfähig ist. Für den Gesamterfolg des Begehrens ist es daher entscheidend, dass wir jetzt loslegen und die erste Hürde des Volksbegehrens nehmen. Sollten wir jetzt nachlassen, wäre der ganze bisherige Aufwand umsonst betrieben, da die finanziellen Mittel verstetigt und auch in wirksame Maßnahmen mit klaren gesetzlichen Vorgaben investiert werden müssen.

Zum weiteren Ablauf:

Die Veröffentlichung im Niedersächsischen Ministerialblatt wird vermutlich um den 10.05.2020 herum erfolgen. Ab dann beginnt die erste Sechs-Monatsfrist zur Sammlung der 25.000 Unterschriften. Sobald die Unterschriftenbögen vorliegen, werden sie über ein Material-Start-Set auch an die Aktionsgruppen vor Ort verschickt.

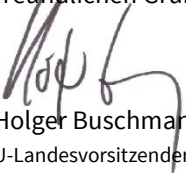
Sowie die Landeswahlleiterin das Vorliegen der ersten 25.000 gültigen Unterschriften bekannt gibt, kann die formelle Zulassung des Volksbegehrens bei der Landesregierung beantragt werden. Wir können aber auch – unabhängig vom Zeitpunkt des Vorliegens der ersten 25.000 Unterschriften – den vollen sechsmonatigen Zeitraum der ersten Phase bis zur Beantragung der Zulassung des Volksbegehrens ausschöpfen, so dass die Beantragung der Zulassung spätestens ca. Mitte November erfolgen müsste. Die Landesregierung prüft anschließend die rechtliche Zulässigkeit des Volksbegehrens (Verfassungskonformität, Kopplungsverbot...). Vermutlich wird die Prüfung zumindest sechs Wochen beanspruchen. Auch Während dieser Zeit können weiter Unterschriften gesammelt werden.

Der offizielle Beginn der zweiten, ebenfalls sechsmonatigen Phase, innerhalb derer dann der Großteil für die insgesamt nötigen rund 610.000 Unterschriften gesammelt werden muss, beginnt also frühestens Anfang September und spätestens im Januar kommenden Jahres. Wie sich die Corona-Lage bis dahin entwickelt und ob dann Infostände und eine größere Öffentlichkeitskampagne oder gar Veranstaltungen möglich sein werden, kann heute noch niemand sagen.

Es bleibt Zeit, zu handeln! Volksbegehren. Artenvielfalt. Jetzt!

Nur gemeinsam können wir das Volksbegehren auf den Weg bringen. Ich freue mich auf Ihre zahlreiche Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr


Dr. Holger Buschmann
NABU-Landesvorsitzender Niedersachsen

Ansprechpartner für das Volksbegehren

Rüdiger Wohlers

Leiter NABU-Verbandsentwicklung

Tel. +49 (0)511.91105-51

Ruediger.Wohlers@NABU-niedersachsen.de

Philip Foth

Leiter Kommunikation/Pressesprecher

Tel. +49 (0)511.91105-33

Philip.Foth@NABU-niedersachsen.de

Weitere Infos gibt es unter

www.artenvielfalt-niedersachsen.jetzt